

eine Leistungsziffer sich nicht zum gewünschten Datum speichern lässt

RED prüft beim Erfassen einer Leistungsziffer, ob die Patientin oder der Patient am angegebenen Datum auch wirklich versichert ist, also eine offene Episode hat. Eine Leistungsziffer kann daher nur gespeichert werden, wenn das Datum der Leistung im Zeitraum der Episode liegt. Beim manuellen Anlegen einer Episode (z.B. im Ersatzverfahren) muss der Episodenzeitraum manuell angegeben werden. RED unterstützt dies, indem das Datum des Episodenbeginns mit dem aktuellen Datum vorbelegt wird. Sollen für die Episode aber Leistungen an einem bereits zeitlich zurückliegenden Datum gespeichert werden, muss das Datum des Episodenbeginns bei der Erfassung der Episode entsprechend rückdatiert werden. Wurde dies unterlassen, kann die Episode nachträglich geändert werden.

Aufruf des gewünschten Patienten und Wechsel in die Episodenübersicht. Für eine noch nicht abgerechnete Episode gibt es unterhalb der Prüfungsergebnisse einen Link "Episode ändern". Nach Klick auf diesen Link kann das Beginn- und Endedatum der Episode verändert werden. Soll eine Leistungsziffer rückwirkend erfasst werden, muss das Beginndatum der Episode gleich dem gewünschten Leistungsdatum oder früher sein. Nach dem Speichern der geänderten Episode kann dann die Leistung zum gewünschten Datum erfasst werden.